Berechnungsverfahren

Die Berechnungen sind für gelochte Profilschienen erstellt worden. Die Lasten werden unter Berücksichtigung einer maximalen Durchbiegung (f) von L/200 (gemäß RAL-GZ 655/B) und einer maximalen Biegespannung von 160 N/mm² berechnet (siehe Abb. 1).

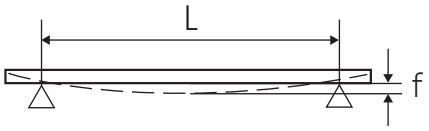

Abb. 1

1 N (Newton) = 0,102 kg
1 kg = 9,8 N (Newton)

Befestigung von Schienen an Wänden oder Decken

Die Profilschienenverankerung wurde nicht berücksichtigt. Der Verarbeiter muss sicherstellen, dass die verwendeten Schrauben und Dübel für die maximale zulässige Schienenlast geeignet sind.

Schienenbelastungstabelle richtig lesen

Die max. zulässigen Lastwerte beziehen sich ausschließlich auf Montageschienen bei statischer Belastung und erlaubter Biegung (siehe Abb. 2). Zulässige Lasten aller anderen Konstruktionsteile müssen überprüft werden.

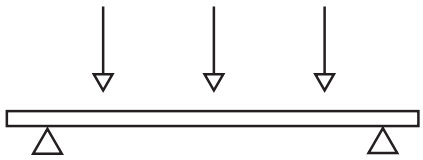

Abb. 2

Bei Feldern ohne Lastwerte kann die entsprechende Schienenlänge nicht sicher belastet werden.

Spezialbedingungen

Im Zweifelsfall oder bei abweichenden Situationen (als in den Tabellen angegeben), bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserer technischen Abteilung. Wir helfen gerne bei der Auslegung.

Abgehängte Schienen von der Decke

Bei abgehängten Schienen von der Decke empfehlen wir die Verwendung von U-förmigen Haltelaschen an der nach oben geöffneten Seite (siehe Abb. 3).

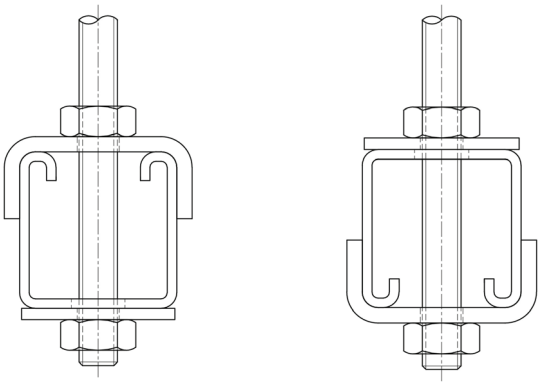

Abb. 3

Belastungsvarianten (Lastrichtungen)

Bei Belastung unterhalb der Schiene (z.B. abgehängte Rohre), dürfen die max. zulässigen Lastwerte der Schiebemutter nicht überschritten werden. Um die Stabilität der Installation zu erhöhen, empfehlen wir die Verwendung einer U-förmigen Unterlegscheibe (siehe Abb. 4).

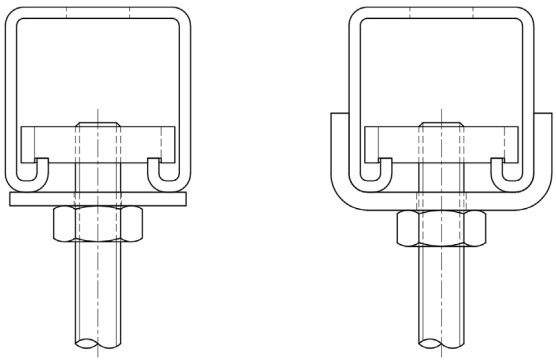

Abb. 4